

# Gefangen auf einem Schachbrett

Neu gegründete Musical-AG des Städtischen Gymnasiums zeigt morgen ihr erstes Stück

Ettenheim. Nach den Vorführungen am Dienstag und Mittwoch verwandelt sich die Mensa des Städtischen Gymnasiums am morgigen Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr noch einmal zu rhythmischer Musik in ein Schachbrett. Und auf diesem geht fair nicht immer vor, denn „Schach ist Krieg“, wie der Schachspieler seiner Gegnerin erklärt.



Anlass für einen Krieg: An der Grenze bricht ein Streit zwischen Schwarz und Weiß aus.

Fotos: Thomas Glanzmann

„Schach 2.0“ ist der Titel des Musicals von Andreas Schmittberger, das die Regisseurinnen Silke Hausmann und Paula Frey mit ihren Schülern und mit der Unterstützung des Kollegiums präsentieren. Es orientiert sich weitgehend an Georg Büchners „Leonce und Lena“ und handelt von Liebe, Macht, von deren Gefängnis und von Freiheit und Entscheidung. Der Konflikt zwischen öffentlich und privat wird über das Thema Überwachung betont. Die Schauspieler über-

nehmen die Rollen von Schachfiguren.

Im Reich der Weißen läuft einiges verkehrt. Dem großartig gleichgültig-

gen König und der Königin, die eigentlich das Zepter in der Hand hat, droht ein Aufstand des hungernden Volks. Die Prinzessin vertreibt sich

ihre Langeweile mit Essen, denn ansonsten käme sie „ins Denken, und Denken ist ungesund“. Dann kündigt sich auch noch ein Krieg mit den Schwarzen an. Diesen möchte die Königin abwenden, indem sie ihre Tochter offen verschmertzt: „Die beste Versicherung gegen einen Angriff ist eine Hochzeit.“

## „Der Liebestod auf dem Sofa“

Prinzessin Luna soll den Prinzen Zero heiraten. Doch das will sie nicht. Wenn, dann möchte sie aus Liebe heiraten, ein Fremdwort für die Königin. Und auch Zero möchte nicht für den Frieden verheiratet werden. In seiner Vorstellung ist die Ehe „der Liebestod auf dem Sofa“. Beide Kinder fliehen also parallel, Luna mit ihrer Amme, Zero mit Valerio. Wie das Schachbrett so spielt, treffen und verlieben sich die beiden. Doch just in diesem Moment werden sie von



„God save the Queen“: Einmarsch einer getriebenen Herrscherin.

den Türen, den Schnüfflern der Königin, gefangen genommen.

## Der Prinzessin droht der Galgen

Flucht gilt im Reich der Weißen als Hochverrat und so droht der Prinzessin der Galgen. Die Königin entdeckt im letzten Moment ihre mütterliche Seite, vergisst die mechanische für einen Moment und zieht ihre Tochter den Hals aus der Schlinge. Doch selbst vermag sie es nicht mehr, aus ihrer Rolle auszubrechen

und mit ihrer Tochter und Zero zu fliehen. Wie mechanisch es im Reich des Schachbretts zugeht, zeigt die Verordnung zur Freude durch den König, als er kurzerhand die Amme und Valerius als Ersatz für seine Tochter und Zero vermählt: „Man freue sich volle 24 Stunden.“

Schulleiter Dr. Frank Woitzik sieht in der gelungenen Vorführung die Fortsetzung des bisherigen Programms des Jubiläumjahres.

Thomas Glanzmann

# Wege zur Schmerzbekämpfung aufgezeigt

Drei Referenten – drei Herangehensweisen zum Thema „Volkskrankheit Schmerz“

Ettenheim. Ein Thema – drei verschiedene Ansätze der Herangehensweise. Deutlich trug der Themenabend „Volkskrankheit Schmerz – Leben mit chronischen Schmerzen“ die Handschrift des Ettenheimer Netzwerks Gesundheit, das seit 13 Jahren gesundheitliche Themen grundsätzlich aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

In der Juni-Veranstaltung der Ettenheimer Vortragsreihe „Praxen und Klinik – gemeinsam für Ihre Zukunft“ beleuchteten vor erfreulich zahlreicher Zuhörerschaft im Ettenheimer Bürgersaal drei Netzwerkmitglieder das Thema chronischen Schmerz. Dr. Ingo Schilk, Chefarzt des Schmerzzentrums des Ortenau-Klinikums in Ettenheim, zeigte „Diagnose und Behandlung chronischer Schmerzen“ auf. Herbert Windschall als Leiter der Physiotherapie im Ettenheimer Krankenhaus führte mit den Veranstaltungsbesuchern konkrete Übungen durch, mit denen man „aktiv mit dem Schmerz“ umgehen kann. Schließ-

lich zeigte Nicole Bies, psychotherapeutische Heilpraktikerin mit Praxis in Ettenheim auf, wie sie mit Hypnotherapie und Selbsthypnose chronischen Schmerzen die Wirkung nimmt.

## Krankheit

Dr. Ingo Schilk ging zuerst der Frage nach, was den Schmerz, der eigentlich ja eine sinnvolle Warnfunktion ausübt, zur Krankheit macht, die ganz schnell Einfluss auf alle Lebensbereiche nehmen kann. Obwohl er die Schmerzkonzeption des Landes Baden-Württemberg als sehr sinnvoll erachtet, kämen Schmerzpatienten im Durchschnitt erst nach zwölf Jahren erstmals zu Schmerzspezialisten. Neben der Schmerzambulanz weist seine Station am Ettenheimer Klinikum 15 Betten auf. Schilk erläuterte die Vorgehensweise bei der Suche nach der Schmerzursache. Schmerz sei ja nicht direkt messbar. So stellen sich anfangs Fragen wie nach der bisherigen Therapie, nach sozialer Situation oder seelischen Einflüssen. Nur in fünf Prozent der Fälle lasse sich

Schmerz genau lokalisieren. „Jeder Schmerz ist seelisch verankert“, machte Schilk deutlich, drohe zum „Monster, das alle Bereiche in den Würgegriff nimmt“, zu werden. Schilk erläuterte die Möglichkeiten der multimodalen Schmerztherapie, die dann stationär angewandt werde, die Einwilligung der jeweiligen Krankenkasse vorausgesetzt, ebenso die Eigenmotivation des Patienten. Schmerz-Schulung beinhaltet, mit dem Patienten Strategien zu entwickeln.

## Bewegung

Mit seiner Erfahrung „Wissen ist Macht“ spielte Schilk den Ball direkt weiter an Herbert Windschall, der rund 20 Minuten lang mit den Veranstaltungsbesuchern Übungen machte, wie die Wirbelsäule in die richtige Position gebracht und Schmerzrezeptoren ruhig gestellt werden können. „Sich nicht bewegen manifestiert den Schmerz“, machte Windschall deutlich, merkte aber gleichzeitig an, dass die Patienten letztlich eigenverantwortlich für die Übungsdisziplin seien.

## Unterbewusstsein

Ganz tief atmen und positiv denken – das ist für Nicole Bies, die mit der anerkannten Therapie nach Milton Erickson arbeitet, auch ein Zugang für die Schmerzbekämpfung. Hypnose sei ja kein Schlaf, der Anwender sei voll bei Bewusstsein. Mit psychologischer Schmerzkontrolle, Schmerzwahrnehmung werde ein Schaltungsmuster im Gehirn, die Kommunikation mit dem Unterbewusstsein aktiviert. Bies zeigte sich überzeugt, dass damit eine Schmerzlinderung bewirkt werden kann, ebenso wie ihre Vorgehensweise bei Schlafproblemen, Tinnitus, Ängsten, Depression oder Süchten hilfreich sein könne.

Zweimal nahm Bies in ihrem Kurzvortrag die Besucher mit auf diese „Brücke zwischen Körper und Geist“, sodass ihre Zuhörer nachvollziehen konnten, wie derlei Übungen zu zwei der acht aufgezeigten Grundpfeiler für eine individuelle psychotherapeutische Begleitung funktionieren.

Klaus Schade



## Eine Stunde bester Unterhaltung

Ettenheim (ulm). Am Mittwoch letzter Woche zeigte das Marionettentheater Zipfelmütze im Winfeldsaal das Kasperletheaterstück „Das kleine Schlossgespenst“ für Kinder von 2 bis 10 Jahren und auch für Erwachsene. Das kleine Gespenst half dem Kasperle, die in ein Häuschen verzauberte Prinzessin wieder zurück zu verwandeln. Die etwa 60 Zentimeter großen Marionetten erlebten mit den Besuchern zusammen viele spannende Abenteuer. Am Ende musste die böse Hexe wieder in den Wald zurück und auch Kasperle hatte seine Nase wieder. Gespannt verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Bühne. Sehr schön nahmen die beiden Puppenspieler die jungen Gäste mit in die Geschichte und ermunterten sie immer wieder zum Mitmachen. Nach der Vorstellung, die mit knapp 100 Gästen sehr gut besucht war, durften die Kinder ihre Helden an den Schnüren auch gerne aus der Nähe betrachten und sogar anfassen.

Foto: Martin Ullrich

**Auto/Motor**  
**Kaufe alle Fahrzeuge Diesel und Benzin,**  
auch mit/ohne TÜV, viele km, Unfall- und Motorschaden. Güte Bezahlung!  
**Telefon 07 61 / 1 67 34**  
**Handy 01 70 / 5 69 07 00**

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:  
**www.wzo.de**

**Lexikon**  
Pflichtangaben nach EnEV 2014

BA	Bedarfsausweis
VA	Verbraucherausweis
z.B. 180	Endenergiebedarf oder Endverbrauchskennwert, Angabe in kWh/(m² x a)
z.B. 1985	Baujahr

**Wesentliche Energieträger der Heizung**

- (1) Öl
- (2) Gas
- (3) Strom
- (4) Nah- oder Fernwärme
- (5) Pellets
- (6) Kohle

**Energieeffizienzklassen**  
A+ | A | B | C | D | E | F | G | H

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen**  
**0 39 44 - 36 160**  
**www.wm-aw.de FA**

**Zweiräder**  
**Motorradbekleidung Lagerverkauf**  
Fr. 14-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr im ehemaligen Geschäft Hauptstr. 11, in Waldkirch-Kollnau  
Second-Hand, 2. Wahl und Restposten  
Info tägl.: 07681-9130 oder [www.moto-thek.de](http://www.moto-thek.de)

**Suche altes Moped,**  
Mofa od. Roller, auch rep. bed. Bitte alles anbieten! Tel. 0172-1901277.

**Mietgesuche**  
**Ettenheim/Umgeb.**  
3- bis 4-Zi.-Wgh. od. kleines Haus von netter Familie (beide berufstätig, ein Kind) baldmöglichst zu mieten gesucht. Tel. 0174-9992846.

**Familie sucht Haus**  
Freundliche, aufgeschlossene Familie, 1 Kind, mit Tieren, sucht Wohnraum, gerne mit Grün drum herum, zur Miete. Bitte melden Sie sich unter 0761/5577483 od. 0173-7071817. Bitte alles anbieten auch Hof o.ä.

**Vermietungen**  
**Lagerfläche**  
Lager in beheizter befahrbarer Halle in Tenningen-Nimburg zu vermieten. Variabel 300-400 qm. Tel. 07663/9363-0, Mietpreis auf Anfrage.

**Sumser Pflanzenhandel GmbH**  
**Single-Wgh. in München**  
weier, ca. 32 qm, teilmöbl., ab 1. August. Tel. 07822/4171394.

**Immobilien-Gesuche**  
**Junge Familie sucht**  
kl. Haus od. 4-Zi.-Wgh. zum Kauf im Kreis EM und Umgebung. Gerne auch renovierungsbedürftig. Tel. 0172-6810865.

**Suche Haus/Bauernhof**  
mit Möglichkeit zur Pferdehaltung u. genügend Weidefläche zum Kauf. Tel. 07822/78790071.

**Immobilien-Verkäufe**  
Interessen-Gemeinschaft  
**greenTec**  
www.ig-greenTec.de

**immo-knoeller.de**  
**Verschiedenes**  
**Information über Pflege:**  
[www.sozialstation-ettenheim.de](http://www.sozialstation-ettenheim.de)

**Suche Märklin HO**  
Gerne ganze Sammlung, ich baue auch Anlagen ab. Tel. 07642/7688.

**S M L XL**  
zu kurz, zu lang, zu eng, zu weit. Ich ändere Ihre Bekleidung.  
Gabriele Franz, Tel. 078 22 / 89 54 34

**Haben Sie Ärger**  
mit Ihrem Haus- und Grundbesitz oder Probleme mit Ihrer Eigentumswohnung? Wir sind die Profis und helfen Ihnen weiter. Werden Sie Mitglied beim Hausbesitzerverein, Jahresbeitrag € 60,-  
Täisstr. 1, 79312 Emmendingen  
Tel. 07641/93070  
[www.haus-und-grund-em.de](http://www.haus-und-grund-em.de)

**Holzfass gesucht**  
f. Regenwasser, ca. 600 l. Tel. 07825/877374.

**Freiburgs ältester GOLDANKAUF**  
Schmuck - Zahn-/Altgold  
Seit 1910 · Freiburger Pfandleihe  
Schubertstr. 8 · Tel. 07 61 - 9 63 90  
[www.pfandleihe-hausstadt.de](http://www.pfandleihe-hausstadt.de)

**Su. Wohnwagen od. Bauwagen**  
für meinen Garten. Tel. 0172-1901277.

**Verkäufe**  
**Verkäufe**  
Fahrrad-Dreirad Falke 2, VHB 290,- €; Eckbankgruppe mit 2 Stühlen, Buche-Cognac, gepolstert, VHB 250,- €; Schreibtisch, Eichenholz, VHB 150,- €. Tel. 0176-51130677.

**Kaufgesuche**  
**Branntweinhandel Theo Binder**  
- Ankauf sämtl. Schnapssorten  
79362 Forchheim, Wyhler Str. 8  
Telefon 07642/6433 oder 01 71 / 7 77 22 81  
**Maischehandel**  
Obst- und Kirschenmaisische Kernobsthefe und Weinhefe

**HOLDER gesucht!**  
- für Weinbau -  
**07667/968775**

**Suche günstig**  
gebrauchte Spülmaschine, 45 cm. Tel. 0170-7085222.

**Privatmann kauft Bekleidung aller Art,**  
Pelze, Näh-/Schreibma, Zinn, Silberbest., Taschen, Uhren, Münzen, Puppen, Porzellan, Teppiche, Bernstein, Krüge, Krüschböcke, LP's, Kamera, Schmuck, Kristall, Militär bis 1945, Tel. 0171-477938

**Holder gesucht!**  
Auch mit Mängeln  
**076 41 / 96 87 706**

**Landwirtschaft**  
**TRAKTOR gesucht**  
von Junglandwirt für Weinbau und Holzschlag.  
**Tel. 0 76 62 / 2 54 99 87**

**Kachelofenholz**  
Eiche/Buche gesägt + gespalten, frei Haus 10 cbm, 750,- €. Tel. 0170-7758037.

**Unterricht**  
**LERNSTUDIO Möller**

**Auf zum Endspurt...**  
jetzt noch Noten verbessern!  
• alle Fächer • alle Klassen  
• kleine Gruppen • einzeln  
Seit 24 Jahren für Sie hier!  
Lehr Tel.: 07821 / 21 773  
Herbolzheim  
Tel.: 07643 / 40 007  
[www.lernstudio-moeller.de](http://www.lernstudio-moeller.de)